



Verhütung von Leitungswasserschäden

In Zusammenarbeit
mit der AVW



AVW
Unternehmensgruppe
Versicherungsmakler

10.09.2026 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream

Weiterbildungs-
maßnahme nach IDD
(§ 7 VersVermV)

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

Informationen zur Fachtagung

Immer aktuell und seit über 25 Jahren bewährt, trotzdem gibt es weiterhin vermeidbare Schäden: Mit 1,1 Mio. Leitungswasserschäden und einem Schadenaufwand größer von 4 Milliarden € p.a., ist sie die schadenauffälligste Sparte in der Sachversicherung. Was zeigt die VdS-Fachtagung dieses Jahr? Auch diesmal werden Fehler in der Installation vorgestellt und welche Lehren man daraus ziehen muss. Aber wir wollen bei den Schäden und der Schadenprävention auch in die Zukunft schauen. Liegt die Zukunft der Schadenprävention in der Anwendung von KI und neuen Tools, z. B. zur Digitalisierung? Und kann die digitale Überwachung der Trinkwasserinstallation die Nachhaltigkeit verbessern? Oder schafft uns die künstliche Intelligenz neue Schäden und Probleme? Nur einige der spannenden hochaktuellen Fragen, die in der Fachtagung durch ausgewiesene Expertinnen und Experten dargestellt und diskutiert werden.

Die VdS-Fachtagung „Verhütung von Leitungswasserschäden“ findet in enger Zusammenarbeit mit der AVW Unternehmensgruppe statt, einem Spezialmakler für die Wohnungswirtschaft. Zudem bietet die Veranstaltung allen Beteiligten viel Raum für Fragen, Austausch und Networking.

Zielgruppen

Mitarbeitende in Versicherungsunternehmen und der Wohnungswirtschaft sowie Ingenieur-, Planungs-, Architektur- und Sachverständigenbüros, darüber hinaus Wasserschaden-Sanierungsfirmen für Leckageortung und Trocknung sowie Mitarbeitende aus der Heizungs- und Sanitärbranche

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 6,3 Zeitstunden.

Tagungsleitung

Andrea Schriewer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Dr. Georg Scholzen, Altenberge

Verhütung von Leitungswasserschäden

Donnerstag, 10. September 2026 in Köln,
VdS-Bildungszentrum oder als Livestream

09:00 Begrüßung

Andrea Schriewer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Dr. Georg Scholzen, Altenberge

09:10 Die Leitungswasserversicherung aus Sicht des GDV

- Die Wohngebäudeversicherung im Überblick
- Zahlen – Daten – Fakten

Mark Grusdas, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Berlin

09:40 Leitungswasserschäden – Reicht die Kenntnis der Schadenursache zur Schadenverhütung?

- Schadenereignis/Nachhaltigkeit – geht das?
- Ein Resümee nach 50 Jahren IFS-Ursachenermittlung

Dr.-Ing. Thorsten Pfullmann und **Manuel Knab**,
Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V., Kiel

10:20 Kaffeepause

10:40 Leitungswasserschäden durch Installationsfehler in der Haustechnik aus Sicht des Sachverständigen

- Analysen der Anforderungen, Auswahl der Materialien und Techniken, fachgerechte Herstellung der Installationen
- Häufige Fehler in den Leitungswasserinstallationen
- Abhilfe und Lösungen

Ansgar Borgmann, Sachverständiger für das Installateur- und Heizungsbauhandwerk, Wesel

11:20 Schadenverhütung für Abwasseranlagen in allen Gebäuden

- Rückstauschutz - Maßnahmen und häufige Fehler
- Rückstauschutz in amtlichen festgesetzten Überschwemmungsgebieten
- Vermeidung von Wasserschäden bei Abwasserhebeanlagen

Holger Tausendfreund, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, München

12:00 Ausforschung von Bildmaterialien durch Sachverständige in Zeiten von Künstlicher Intelligenz

- Welche Aufgaben ergeben sich mit der Beauftragung?
- Praktisches Beispiel: Widerspruch zwischen eigenen Erkenntnissen und geschilderten Angaben sowie überlassenen Bildmaterialien
- Vorstellen des Schadenfalls
- Fazit und künftige Herausforderungen

Rosé König, Sachverständigenbüro Rosé König, Horst

12:40 Mittagspause

13:40 Nachhaltigkeitseffekte durch Branchenlösungen

- Nachhaltigkeit und Gebäudeschaden
- Auf der Suche nach einem Königsweg
- Die VdS 6038 „Nachhaltigkeitsziele für die Sanierung von Schäden in der Sachversicherung, Kriterienkatalog des GDV“ als Bühne der Darstellungen
- Von der Einzellösung zum Standard: Die Branche als Turbo
- Systemtheoretische Betrachtung der Aktivitäten
- Das Ziel „Zukunft“ im Visier. Anforderungen an Strategie und Struktur

Dr. Ernst J. Baumann, BELFOR Deutschland GmbH, Duisburg

14:20 Digitalisierung von Mikronetzwerken in Gebäuden: Lösungen zur Überwachung und Erkennung von Leckagen, zum Wassersparen und zur Kostensenkung

- kurzer Rückblick, Ansatz, Aufgabenstellung und Testprojekt 2024
- Learnings
- Bericht Weiterentwicklung und Stand Testprojekt 2025, erste Ergebnisse

Burkhard Kopp, Provinzial-Versicherung AG, Münster
Alexander Gegner, BEULCO GmbH & Co. KG, Attendorn

15:10 Kaffeepause

15:30 ImRiSc: LW-Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen

- Leitungswasser (LW) verursacht etwa 50 % der Schäden in der Gebäudeversicherung und trägt wesentlich zur mangelnden Profitabilität in diesem Bereich bei.
- Die Sanierung von LW-Schäden ist oft schwierig (Widerstand bei Vertrieb & Kunden)
=> Prävention wichtig!
- Die Munich RE Lösung „ImRiSc“ berechnet auf Basis von Gebäudedaten die Vulnerabilität für jedes Gebäude in DE => Identifikation von Gebäuden für Präventionsmaßnahmen.

Dr. Clemens Bauer und Dr. Christian Dingler, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, München

16:10 Schadenverhütung in der Planung und in der Bauphase

- Was kann man aus Schäden für die Zukunft lernen?
- Wie kann ein Betriebsausfall verhindert werden?
- Mit welchen Maßnahmen können die Fehler in der Bauphase nachträglich behoben werden?

Dr. Georg Scholzen, Altenberge

16:40 Schlusswort und Ende der Veranstaltung

17:00 Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-lw



Alternativ können Sie sich per E-Mail an **fachtagung@vds.de** anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

695€ zzgl. MwSt. Wenn die Fachtagung „Verhütung von Leitungswasserschäden“ (10.09.2026) und die Fachtagung „Sanierung und Regulierung von Sachschäden“ (05.02.2026) zusammen gebucht werden, ist dies zu einem Kombipreis von **1.260 €** zzgl. MwSt. möglich. Dieser Kombipreis ist nicht weiter rabattierbar. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

695€ zzgl. MwSt. Sie können beide o. g. Veranstaltungen ebenfalls als Livestream zum rabattierten Kombipreis von **1.260 €** zzgl. MwSt. buchen. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: **vds.de/livestream**

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen
aktuell hält,
ist immer
gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen**
frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-
Bildungszentrums** hält Sie auf dem
Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen
und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchenentwicklungen



Jetzt anmelden unter
vds.de/bz-newsletter



Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:

vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Tel.: 0221 77 66-555

fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Lindner Hotel Köln am Dom
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 1644-0
Info.Cologne.amDom@lindnerhotels.com
lindnerhotels.com
- Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
- Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
- Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de

oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter **vds.de/bz-datenschutz**

Kombibuchung möglich!

VdS-Fachtagung „Sanierung und Regulierung von Sachschäden“

Mittwoch, 05.02.2026 in Köln,
Hotel Pullman Cologne



Alle Infos unter:
> **vds.de/ft-san**